



Materialien/Kompetenz Einen Baustelleneinrichtungsplan strukturieren
Teilkompetenz: - Ich kann die Aufgaben eines BE-Plans benennen. - Ich kann die Bestandteile eines BE-Plans benennen. - Ich kann die Regeln eines BE-Planes aufstellen. - Ich kann eine Baustelle einrichten. - Ich kann die für den BE-Plan erforderlichen Werkstoffe und Maschinen dem BE-Plan zuordnen. - Ich kann einen BE-Plan nach den aufgestellten Regeln kontrollieren. - Ich kann Fachbegriffe anwenden. - Ich kann meine Arbeit zeitlich und inhaltlich planen.

BFK BT01.02.01

LernPROJEKT
LernTHEMA
LernSCHRITT



Gesamtzeit
ca. 80 min



Ein Baustelleneinrichtungsplan (abgekürzt BE-Plan) hilft uns, die Betriebs- und Arbeitsabläufe auf einer Baustelle zu regeln. Sie arbeiten nun einige Tage schon auf der Baustelle und kennen die Elemente der Baustelleneinrichtung.

In diesem Lernthema sollen Sie einen Baustelleneinrichtungsplan strukturieren. Bearbeiten Sie dafür die folgenden Arbeitsschritte.

Wenn Sie noch keine Vorkenntnisse haben, können Sie von BT01.02.01.01 Gebrauch machen.

Was ist ein **Baustelleneinrichtungsplan**? Denken Sie kurz darüber nach, was ein Baustelleneinrichtungsplan ist. Verwenden Sie das **Internet**, falls nötig.





1. Überlegen Sie sich, welche Elemente für den Baustelleneinrichtungsplan notwendig sind.  5'

2. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit den Elementen des Einlageblatts „**BE-Bestandteile**“.   5'

3. Schneiden Sie die Elemente der Baustelleneinrichtung aus dem Einlageblatt „**BE-Bestandteile**“ aus.   10'

4. Ordnen Sie die Elemente auf dem Einlageblatt „**Leerer Lageplan**“ an.   20'

Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Anlieferung Straße/obere Grundstücksgrenze
- Kurze Wege!
- Abstände zwischen den Flächen von 1,00 m
- Abstand Kran zur Baugrube ist 1,00 m.
- Kran in das untere rechte/linke Eck des Grundstücks

5. Besprechen Sie Ihr Ergebnis mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin.   5'

6. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit dem Lösungsvorschlag. Wenn noch Fragen offen sind, fragen Sie Ihren Lehrer oder Ihre Lehrerin.   10'

7. Kleben Sie die Bestandteile an der richtigen Stelle auf den Plan.  5'

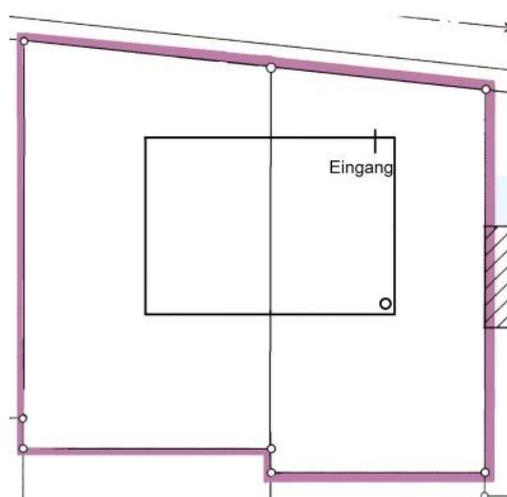


8. Zeichnen Sie folgende Wege in Ihren **geklebten Lageplan** ein, starten **Sie beim Kreis:**



Ein Bauarbeiter oder eine Bauarbeiterin geht...

- zur Toilette und wieder zurück.
- in die Pause und wieder zurück.
-



Skizze o. Maßstab
© Verlag Handwerk und
Technik, Hamburg
www.handwerk-technik.de

9. Vergleichen Sie Ihre Weglängen mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin. Bei wem muss der Bauarbeiter weniger laufen?





Selbstreflexion

Reflexionsfragen			
Ich kann die Aufgaben eines BE-Plans benennen.			
Ich kann die Bestandteile eines BE-Plans benennen.			
Ich kann die Regeln eines BE-Planes aufstellen.			
Ich kann eine Baustelle einrichten.			
Ich kann die für den BE-Plan erforderlichen Werkstoffe und Maschinen dem BE-Plan zuordnen.			
Ich kann einen BE-Plan nach den aufgestellten Regeln kontrollieren.			
<i>Ich kann Fachbegriffe anwenden.</i>			
<i>Ich kann meine Arbeit zeitlich und inhaltlich planen.</i>			

Wie zufrieden bin ich mit meiner Arbeit an der Lernaufgabe?







Ich habe ...

- meinen Lernschritt im Ordner eingehftet.
- den Arbeitsauftrag erledigt und das entsprechende Feld in der Lernwegeliste markiert.



Materialien/Kompetenz

Einlageblatt - Leerer Lageplan

BFK

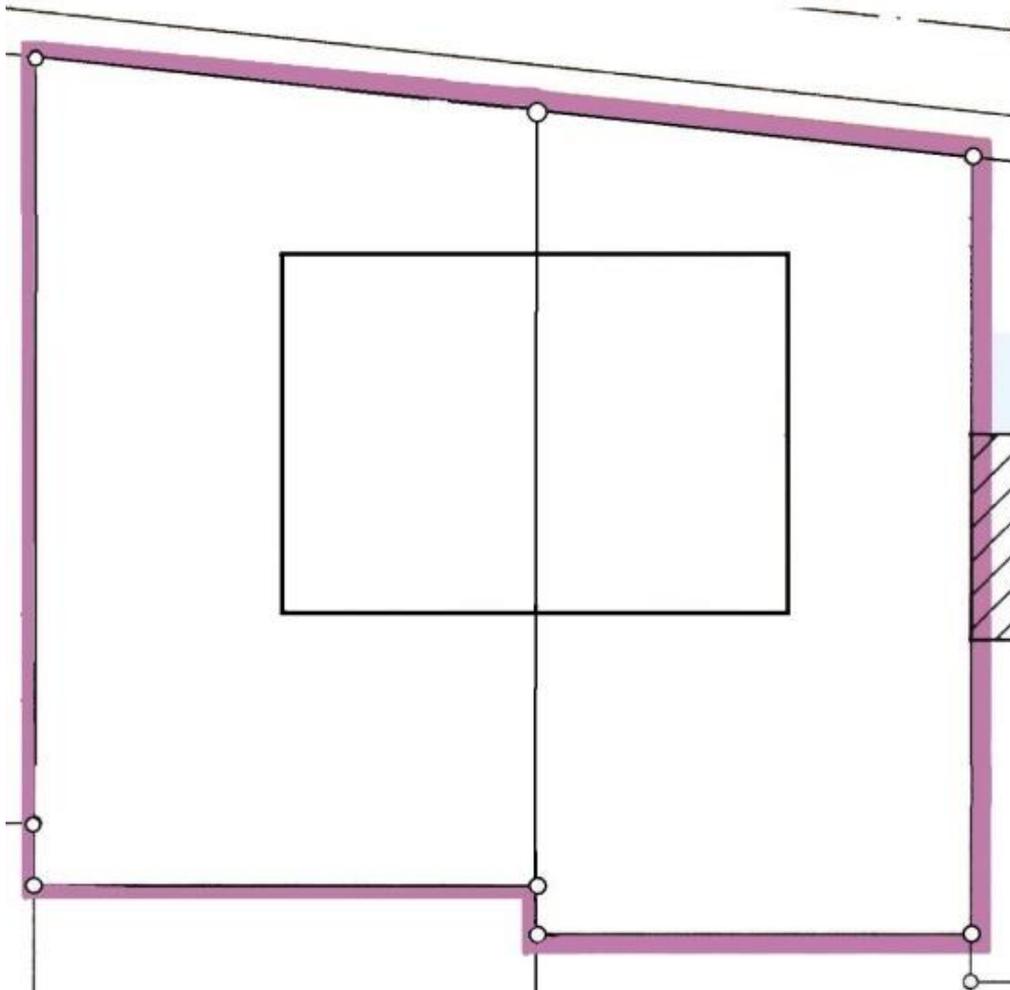
BT01.02.01



Tipp: hier M1:200
A4 ausdrucken und auf A3
kopieren.

Bild:

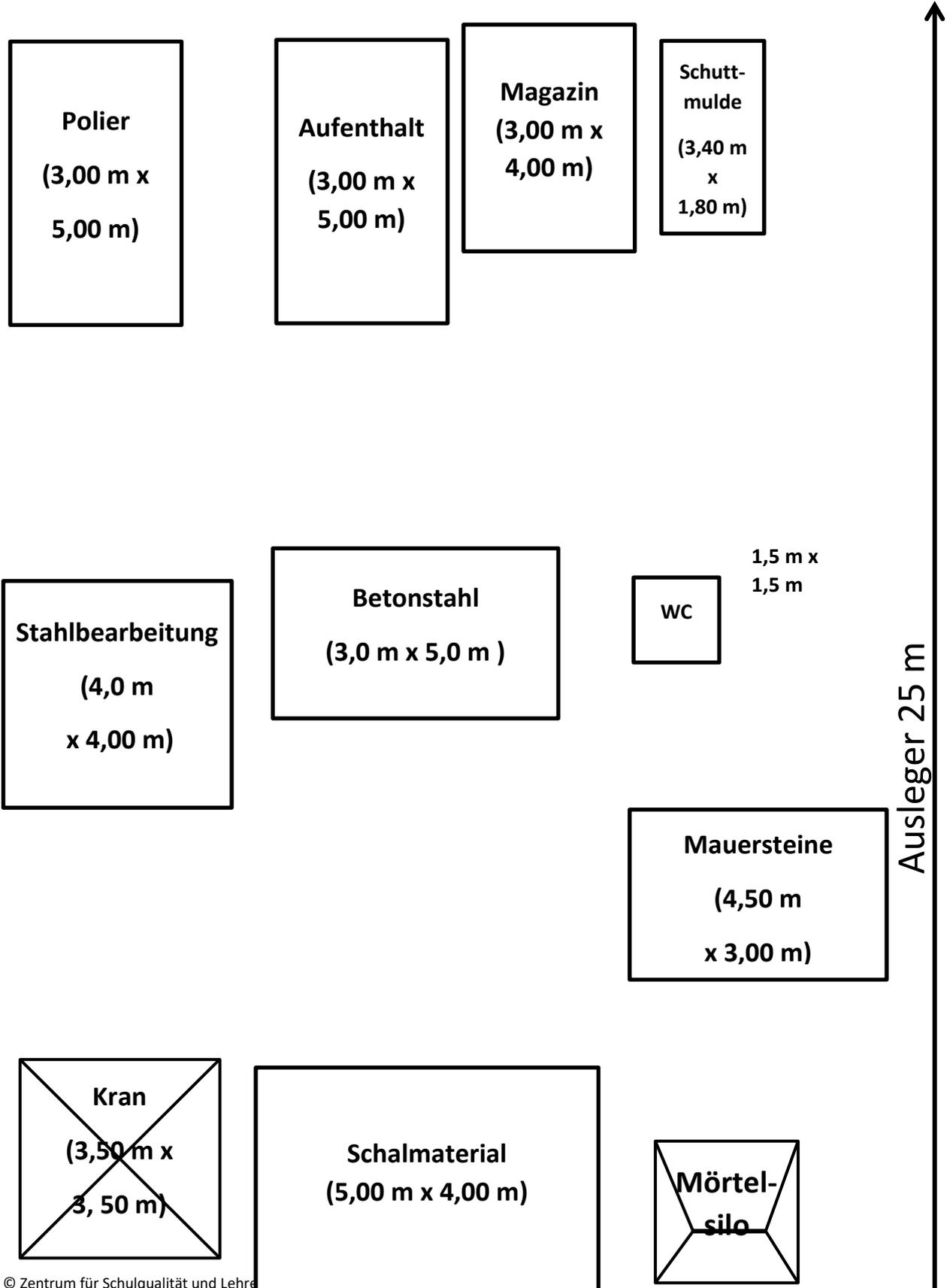
© Verlag Handwerk und
Technik, Hamburg
www.handwerk-technik.de





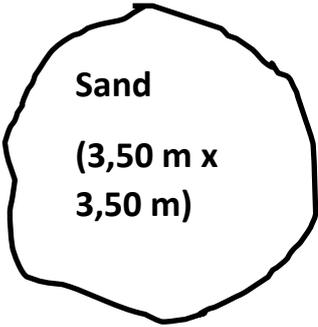
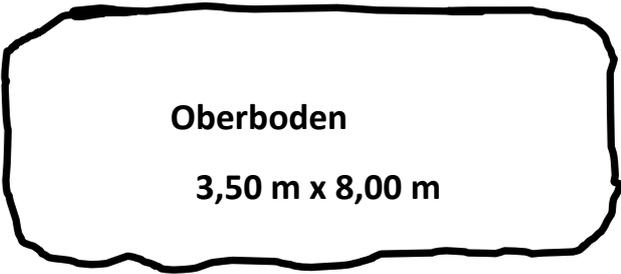
Materialien/Kompetenz
Einlageblatt - BE-Bestandteile

BFK
BT01.02.01





○ Hy



Böschung (umlaufend fortführen)





Materialien/Kompetenz
Einen Baustelleneinrichtungsplan strukturieren
Teilkompetenz: - Ich kann die Aufgaben eines BE-Plans benennen. - Ich kann die Bestandteile eines BE-Plans benennen. - Ich kann die Regeln eines BE-Planes aufstellen. - Ich kann eine Baustelle einrichten. - Ich kann die für den BE-Plan erforderlichen Werkstoffe und Maschinen dem BE-Plan zuordnen. - Ich kann einen BE-Plan nach den aufgestellten Regeln kontrollieren. - <i>Ich kann Fachbegriffe anwenden.</i> - <i>Ich kann meine Arbeit zeitlich und inhaltlich planen.</i>

BFK
BT01.02.01



Lösung

Gesamt Zeit ca. 80 min



Ein Baustelleneinrichtungsplan (abgekürzt BE-Plan) hilft uns, die Betriebs- und Arbeitsabläufe auf einer Baustelle zu regeln. Sie arbeiten nun einige Tage schon auf der Baustelle und kennen die Elemente der Baustelleneinrichtung.

In diesem Lernthema sollen Sie einen Baustelleneinrichtungsplan strukturieren. Bearbeiten Sie dafür die folgenden Arbeitsschritte.

Wenn Sie noch keine Vorkenntnisse haben, können Sie von BT01.02.01.01 Gebrauch machen.

Was ist ein Baustelleneinrichtungsplan? Denken Sie kurz darüber nach, was ein Baustelleneinrichtungsplan ist. Verwenden Sie das Internet falls nötig.





1. Überlegen Sie sich, welche Elemente für den Baustelleneinrichtungsplan notwendig sind.



Lösungsvorschlag: Kran, Betonstahl, Oberboden

2. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit den Elementen des Einlageblatts „**BE-Bestandteile**“.



Lösungsvorschlag: Betonstahl, Polier

3. Schneiden Sie die Elemente der Baustelleneinrichtung aus dem Einlageblatt „**BE-Bestandteile**“ aus.



4. Ordnen Sie die Elemente auf dem Einlageblatt „**Leerer Lageplan**“ an.



Beachten Sie folgende Hinweise:

- Anlieferung Straße/obere Grundstücksgrenze
- Kurze Wege!
- Abstände zwischen den Flächen von 1,00 m
- Abstand Kran zur Baugrube ist 1,00 m.
- Kran in das untere rechte/linke Eck des Grundstücks

5. Besprechen Sie Ihr Ergebnis mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin.



6. Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit dem Lösungsvorschlag. Wenn noch Fragen offen sind, fragen Sie Ihren Lehrer oder Ihre Lehrerin.





7. Kleben Sie die Bestandteile auf den Plan.

Lösungsvorschlag, entwickelt aus Checkliste:

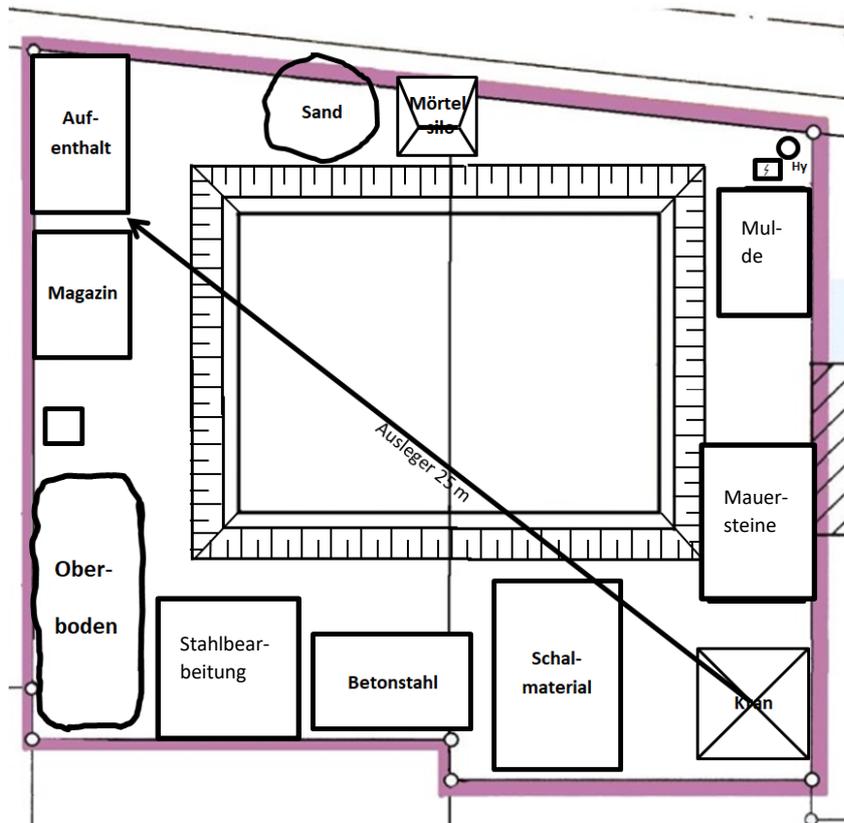


Skizze o. Maßstab

Bild:

© Verlag Handwerk und Technik, Hamburg

www.handwerk-technik.de



8. Zeichnen Sie folgende Wege in Ihren **geklebten Lageplan** ein, starten Sie **beim Kreis:**

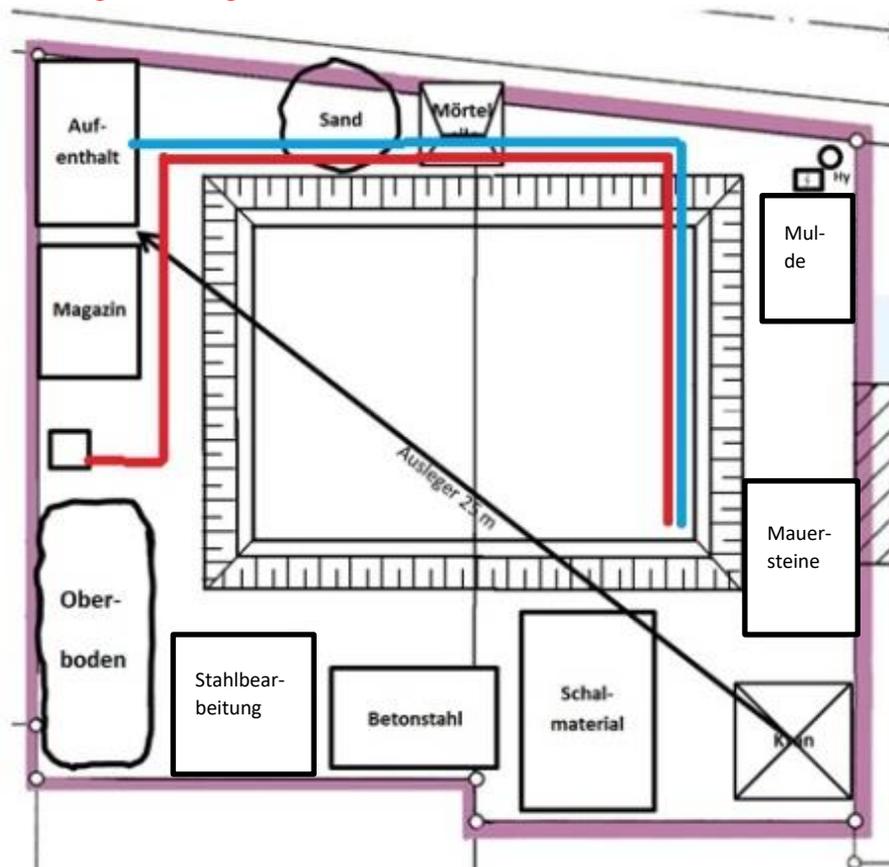
Ein Bauarbeiter oder eine Bauarbeiterin geht...



- zur Toilette und wieder zurück.
- in die Pause und wieder zurück.



Lösungsvorschlag



Skizze o. Maßstab

Bild:

© Verlag Handwerk und Technik, Hamburg

www.handwerk-technik.de

9. Vergleichen Sie Ihre Weglängen mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin. Bei wem muss der Bauarbeiter weniger laufen?



Antwort schülerabhängig.